

SLOVNÍČEK.

Do seznamu byla pojata slova, jež se v dnešní němčině buď nevyskytují anebo se významově poněkud liší, a to v původní dialektické podobě, jak jsou uvedena v rukopisech a v textech námi otištěných. K dialektickým výrazům, jimž lze snadno na základě znalosti jazyka německého porozumět, nebylo přihlíženo. V závorce jest podle potřeby udán příslušný středohornoněmecký výraz resp. varianty z příbuzných rukopisů, pak následuje dnešní novoněmecký význam (většinou podle slovníků M. Lexera: *Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch*, 24., überarbeitete Auflage, Lipsko 1944; *Mittelhochdeutsches Handwörterbuch*; že jsem čerpal i z jiných slovníků a dialektických pomůcek, rozumí se samo sebou); také vysvětlivky k některým dialektickým heslům a rukopisným variantám jsou podány v jazyce německém. Zkratky rovněž podle Lexera. Hesla označená hvězdičkou se u Lexera nevyskytují. Jen u důležitějších a někdy i nejasných hesel jest udán pramen. Při čtení slezského Catona (L) a banskobystrického Faceta je nutno všimnout si kromě latinských originálů také variant uvedených pod čarou.

achte, *acht* stf. Meinung, Gesinnung, Beachtung, Sorge, Art u. Weise, Verhältnis.

afterkose (-*geköse*, -*koese*) stn. üble Nachrede, Verleumdung.

ainhellung A I 36 (**ainhellunge*) stf. Eintracht, Übereinstimmung (*concordia*).

aischen (*eischen*) swv. u. red. fordern.

allgereyt adv. leicht u. schnell, gern, alsbald.

altoorder swm. Vorfahr, pl. Eltern.

alzamde (*alsame*) adv. ebenso.

ambacht, *ambmacht*, *ammacht* stn. Dienst, Amt, Beruf; *ambachtvoorleus*, *amptverließ* stn. m. Verlust eines Amtes.

anchust B IV 30 (besser *un-*: *unkust*) stf. Bosheit, Falschheit, Hinterlist.

anegen (*anegenge*) stnf. Anfang.

anen Z III 4 (v. 407), F IV 10 (*änen*) swv. tr. entäußern, verzichten.

ansigen (3. conj. praes. *angesig* B III 14, *angesicht* A) swv. mit dp. besiegen.

ärikchleich B IV 16 (entst. aus *ermeliche* Z, *ermikleich* Z¹) adv. arg, schlecht, böse.

armetey G IV 47 (-*armuotei*) stf. Armut (vgl. Schmeller 1, 144 u. DWb. 1, 558 u. 562).

balt adj. schnell.

begaben, *begobin* swv. beschenken.

began, *begen* ZA IV 2, L IV 7 stv. refl. mit gs. sich unterziehen; mit mit, an: das Leben führen, sich ernähren.

begeben stv. tr. einen verlassen.

- beherthen* H II 17 swv. *herte* machen, durch *herte* (Kampf, Anstrengung) erzwingen.
- beyagen* swv. erjagen, erringen, erwerben.
- beniegig* (*benüegic*) adj. zufrieden.
- berde* (*baerde*) stf. (stm.? G IV 42) Aussehen, Benehmen, Wesen.
- berochtigen* swv. berüchtigen, ins böse Gerücht, in üble Nachrede bringen.
- beroten* part. praet. vom red. v. *berâten*: versehen, aussteuern.
- beruchen* swv. tr. sorgen für, sich annehmen.
- beschinnet* Z¹ IV 9 (dafür *versumet* Z, *nicht versuecht* B, *gesumet* A — *neglecta*) entweder Verschreibung oder part. praet. *beschinnet* aus *beschoenet* entstanden (*beschoenen* swv. beschönigen, entschuldigen, rechtfertigen)?
- beschreyen* stswv. beklagen, beweinen.
- besorgen* swv. refl. sich in Acht nehmen, hüten, sich fürchten, in Angst sein.
- bestaten* swv. etw. an die rechte Stelle bringen, anwenden, verwenden.
- besunder* adv. abesondert, einzeln.
- bet* stn. Bitte, Gebet.
- beter* H IV 8 (*biter*, *bitter*) stm. der bittet, Bettler.
- betrygeligh* H III 4 (**betriegelich*) adj. verlockend, betörend, betrügerisch.
- beuelen* (*bevelhen*) stv. anempfehlen, anvertrauen.
- bezihen* (*bezihen*) stv. beschuldigen.
- bleyde* (*blide*) adj. froh, heiter.
- blutoar* adj. von Blut gefärbt, blutfarbig.
- brest*, *breste* stswm. Mangel, Gebrechen, Schaden.
- brûch* stm. Brauch (oder liegt Z II 17 *bruch* stm. Bruch, Schaden, Mangel vor? *Du salt dem grozen bruche sparn* = Du sollst, wenn du Überfluß hast, im Hinblick auf den unter Umständen eintretenden Mangel sparen, während A wohl *brûch* hat: *nauch grossem bruch*).
- bruchen* (*brûchen*) swv. umgehen, verkehren, sorgen für.
- burgk* L sent. 22 (*borc*, *borges*) stm. Borg, das Erborgte, Entliehene.
- buz* (*buoz*) stm. Besserung, Abhilfe (*buz werden* mit dat. u. gen.).
- dagen* swv. schweigen, verschweigen.
- dyrbeyten* (*erbiten*) stv. warten, erwarten mit gs.
- dyt* (*diet*) stfnm. Volk, Leute.
- doeten* H IV 18 (*tôten*) swv. sterben, absterben.
- dol* L IV 36 (vgl. *doln* swv. dulden, ertragen) stf. das Leiden, die Trauer.
- drat*, *drot* (*drâte*) adv. schnell, eilig.
- e* (*êve*, *ê*) stf. Recht, Gesetz.
- effen* swm. äffen, narren.
- ehte* (*âhte*, *aehnte*) stf. Verfolgung, Acht.

en Negationspartikel: nicht, das Verbum oder den ganzen Satz negierend.

ensagen Z v. 7 (*ent-*) swv. mit Worten auseinandersetzen.

entheizen stv. verheißten, geloben.

entwern swv. abschlagen, nicht gewähren mit ap. gs.

entwicht = *nirōiht* stn. pron. subst. nicht etwas, nichts.

erlasen B IV 45 (*erloesen, erlösen*) swv. erlösen, befreien, nachlassen, erlassen, ersetzen.

etspenne (*etervenne, eteswenne*) adv. zuweilen, manchmal, dann und wann.

gan 3. sg. praes. vom praet. praes. gunnen, gönnen = gönnen.

gar adv. gänzlich, völlig, ganz u. gar.

geanden L II 15 swv. zum Vorwurf machen, rügen, rächen.

geberde (*gebaerde*) stf. (stn.?) Aussehen, Benehmen, Wesen.

**gebesam* L I 40 adj. freigebig.

gebrechen Fac. 4 = gebrauchen (vgl. die Anm. zu dem betreff. Vers).

gebresten stv. mangeln mit dp. u. gs.

gebroch (*gebruch*) stn. Abgang, Mangel.

gedinge swmn. Gedanke, Hoffnung, Zuversicht, Übereinkunft, Versprechen.

gehe (*gaehe, gâch*) adj. jäh, jähzornig, ungestüm.

gekofte stn. Rede, Gespräch, Geschwätz.

gelaisten swv. abs. u. tr. leisten, vollziehen, ein Versprechen erfüllen.

geyerlich (**gîrlich*) adj. gierig, begierig.

geyyerer H I 29 (**giraere* neben *giraere*) stn. der Habsüchtige, Geizhals.

geyricht (**gîrcheit*) stf. Habgier.

gemach stmn. Ruhe, Wohlbehagen, Bequemlichkeit, Annehmlichkeit.

gemachsam adj. bequem, ruhig, gemächlich.

gemayt Z¹ III 15 (BA *perait*) adj. lebensfroh, freudig, keck.

ger, gere stfn. Verlangen, Begehren.

gerochte (*gerucht, gerücht*) stn. Ruf, Gerücht, Nachrede.

geruchen swv. intr. mit gen. oder inf., seinen Sinn auf etw. richten,

Rücksicht nehmen auf. — tr. wünschen, belieben, begehren.

gesuch stn. Erwerb, Gewinn.

getagen s. *dagen*.

geuallig B II 27 (*volgich* Z = mhd. *volgic, gevolgic*) adj. folgsam.

geuelle, gheveelle (*gevelle*) stn. Fall, Sturz, Glück, Schicksal (Fac. 101 = Abgrund).

gevere (*gevaere*) adj. heimlich nachstellend, eifrig strebend nach, feindselig, beflissen, versessen.

gewarheit stf. Sicherheit, Versicherung, zugesichertes, verbürgtes Recht.

geweis adj. vereinzelt Nebenform zu gewiß (DWB. 4, oder mundartlich zu *gewis* resp. md. *gewes*).

gewerbe stn. Geschäft, Tätigkeit.

- geweren* (*gewern*) swv. *einen eines dinges gewern* = ihm etw. gewähren, geben, zugestehen; tr. billigen.
- geziug* Z, *gezeug* B, *czuig* A swm. Zeuge.
- gezip* (*gesippe*) adj. verwandt, blutsverwandt.
- gire* (*gir*, *ger*) stf. Verlangen, Begehren.
- girde* (*gierde*, *gerde*) stf. Begierde, Verlangen.
- giriger* (**girigaere*) stm. der Habsüchtige (*richithumes girigere* Z IV 1 = *avari*).
- gittikait* (*gitecheit*) stf. Gierigkeit.
- glisen*, *glisnen* (*gelichesen*, *-lihsen*) swv. heucheln, erheucheln.
- grilich* (*griuwelich*, *griulich*) adj. Schrecken u. Grauen erregend, grausig, greulich.
- grisen* A IV 1 (*grisen*) swv. intr. grau, greis werden.
- hage*, *hege* stmf. Behagen, Wohlgefallen, Freude.
- halt* adj. zugeneigt, treu.
- hefften* swv. fesseln, binden.
- helen*, *helu* stv. geheimhalten, verhehlen, verstecken, verbergen (vgl. die Anm. zu L IV 20).
- heupten* (*houbeten*, *houpten*) swv. refl. sich als Haupt ansehen.
- hynderkoeß* Z¹ I 17 (*afterchose* Z, *afderkoeß* A) stn. üble Nachrede, Verleumdung.
- hobyscheit* (*höveschheit*, *hübeschheit*) stf. fein gebildetes u. gesittetes Wesen u. Handeln.
- hussz* (*hús*) stn. Haus, Wohnung, A sent. 18 = Familie.
- iehen* (imp. *ie* Z 459, *gi* 508) stv. sagen, sprechen, für wahr erklären, behaupten.
- io*, *yo* (*ie*) adv. zu aller Zeit, immer.
- indert* (*iener*, *iender*, *iendert*) adv. irgendwo, irgend.
- irspeen* L III praef. 6 (*erspehen*) swv. ersehen, erforschen.
- kifen* L IV 49 (**kiffen*) swv. verbinden *coniungere* (vgl. DWb. 5, 700; L. Diefenbach, Gloss. 624 s. v. *vittare*; L. Zatočil, Der Neusohler Cato 76).
- kosen* swv. sprechen, plaudern, schwätzen.
- crawen* Fac. 266 (*krouwen*, *krownen*) swv. kratzen.
- kruesel* H sent. 46. (*kriusel*) stf. m. Kreisel.
- lasen* B II 11 (*losen*) swv. schmeicheln, heucheln, lose Reden führen.
- laspuoch* B II 12 (*loßpuchen* Z¹, *loßbüch* A, mhd. *lôzbuoch*) stn. Buch zum *lözen* (durch *Lösen* bestimmen), Wahrsagen.
- laszheytt* stf. Müdigkeit, Trägheit.
- laz* adj. matt, träge, saumselig.
- lediclichin* (*leidecliche*) adv. betrübt.
- leicht* (*lihte*, *liht*) adj. leicht, leichtfertig, gering, geringfügig.
- leiden* swv. intr. mit dat. leid, zuwider, verhaßt sein oder werden.
- leidigen* G III 24 swv. betrüben, kränken, beleidigen, verletzen,

leren swv. unterrichten, unterweisen, lehren, aber auch so viel als *lernen*.

lernen swv. lernen, kennen lernen, aber oft auch in der Bedeutung *leren* verwendet.

leunt B III 4 (*liumunt, liunt*) stswm. Ruf, Ruhm.

lieben swv. intr. mit dat. behagen, gefallen.

lien (*lihen*) stv. leihen, auf Borg geben, verleihen.

licze L III 8 (*lecze* aus *lectio*; vgl. die lat. Vorlage: *tabulis notato*) swstf. Lehre, Lektion.

lichte (*lihte, liht*) adv. vielleicht, möglicherweise.

lispn swv. lispeln.

los adj. mutwillig, durchtrieben, frech, böse, falsch (*an losen not* B IV 43 oder urspr. *a. bosen n.?*).

losen swv. schmeicheln, heucheln, lose Reden führen.

losen mit *gelde* (*loesen, lösen*) swv. lösen, mit Geld lösen, bezahlen.

loschen swv. versteckt, verborgen sein (*latere*).

luder stn. Lockspeise, Schlemmerei, lockeres Leben, Völlerei.

luschen L IV 31 = *loschen*.

lūsten, lusten swv. unpers. mit. acc. u. gen. sich freuen über, begehren, Verlangen tragen.

mag stm. Verwandter.

mere Z v. 45 = kompar. *mërre, mërere*: der größere.

meren Fac. 183 (*mërn*) swv. Brot in Wein od. Wasser tauchen, eintunken.

michel adj. groß, viel.

miner (*minner, minre, minder*, komp. zu *min*) adj. kleiner an Größe, geringer an Zahl, geringer an Wert, Stand, Macht.

mislich adj. verschieden, verschiedenartig, mannigfach.

misshaben swv. refl. sich übel befinden, trauern, sich grämen.

misshagen swv. nicht wohl gefallen, unerfreulich sein, mißbehagen.

missekomen stv. mit dat. schlecht, übel bekommen.

misselingen stv. übel gelingen, mißglücken, fehlschlagen.

misseschehen stv. unpers. mit dat. übel ergehen.

misservende stf. unrechte Wendung, das Abweichen vom Besseren zum Schlechteren; Schande, Unheil, Unglück, Schade.

missezemen stv. mißziemen, ungemäß sein, übel anstehen.

moge H III 3 (*müge, möge*, md. *muge, moge*) stf. Macht, Kraft, Vermögen, Fähigkeit.

mōhen (*müejn, müeren, müen*) swv. tr. u. refl. beschweren, bekümmern, verdrießen.

muten (*muoten*) swv. etw. haben wollen, begehren, verlangen.

nider (*nidaere*) stm. Hassler, Neider.

non Z¹ IV 33 (*nāhen, naehen*) swv. nahen, nah machen, nah bringen.

obirheben Fac. 185 stv. refl. sich überheben, stolz sein auf mit *gs.* (*extollere se*).

obirkomen stv. zu etw. gelangen, etw. gewinnen, in die Gewalt bekommen.

- obirslan* Fac. 243 stv. tr. überdenken, überlegen.
obirtreten stv. erledigen, vollenden usw. (vgl. die Anm. zum Neusohler Fac. 5).
offin L IV 7 = Hoffen.
omen Fac. 19 (*âmen, aemen*) swv. messen, ermessen, überlegen.
ort Z¹ IV 33 stnm. Rand, Ufer.
os L IV 24 (*obrik os = überâz*) stn. übermäßiges Essen.
pesehen (*besehen*) stv. refl. sich vorsehen.
pflag G II 22 (*phlâge = phlege*) stswf. Fürsorge, Obhut, Pflege.
plodern Fac. 311 (*blôdern, plôdern*) swv. plaudern, ausplaudern.
porig B sent. 22 (*borc, borges*) stm. Borg, das Erborgte, Entliehene.
port Z¹ IV 22 stm. Hafen.
prest B I 21 = *brst*.
puß = *buz*.
qweît H IV.18 (*quit, quit*) adj. los, ledig, frei.
raumen Z¹ I 17 (*rûnen, roumen, rûmen*) abs. u. tr. heimlich u. leise reden, flüstern, raunen.
rechen, rechnen swv. zählen, rechnen.
reichen (*rîchen*) swv. intr. reich sein oder werden Z¹ I 40; tr. reich machen, bereichern L IV 19.
reyten swv. zählen, rechnen, berechnen.
retlich Z I 31 (*raetlich*) adj. was anzuraten, nützlich ist, oder wohl betelich, betlich = um was zu bitten ziemt (*quod iustum est, petito*).
ring adj. unschwer, leicht (*ringer mut leichter, froher, sorgloser Sinn*).
ringen swv. tr. leicht machen, abschwächen, besänftigen.
riurwig (*riurvec*) adj. bekümmert, betrübt, reuig, bußfertig.
romen Fac. 20 (*râmen, raemen*) swv. mit gs. danach trachten, streben, zielen.
ruchen (*nicht ruchen* Z II 31, v. 380, *nicht enruechen* B, *nicht enrûchen* A) swv. seine Gedanken auf etw. richten, sich kümmern, begehren, wünschen mit gen.
sache stf. Ursache, Grund.
sachen L IV 7 swv. schaffen, erzeugen, verursachen.
sagere (*sagaere*) stm. Erzähler, Angeber, Schwätzer.
salde L IV 45 = *selde*.
samelunghe stf. Versammlung.
schalk stm. ein Mensch von ungetreuer, hinterlistiger Sinnesart.
schalgheit stf. niedrige Gesinnung, Arglist, Bosheit.
schâmig B IV 46 Schande bringend, schändlich, schimpflich.
scharong (*schouroung*) stf. das Schauen, Betrachten; B IV 4 Anblick, Aussehen, Gestalt (*forma*).
schele H II 7 (*geschelle*) stn. Lärm, Getöse, Zwist.
schemde (*schende*) stf. Schmach, Schande.
schenden swv. beschimpfen, tadeln.

schern swv. teilen, abteilen, absondern.

schicht (*schiht* = *geschiht*) stf. Begebenheit, Ereignis, Geschichte, Schickung, Zufall, Angelegenheit, Schichte.

schimph stm. Scherz, Kurzweil, Spiel.

selde (*saelde*) stf. Güte, Segen, Heil, Glück.

seren swv. versehren, verletzen, verwunden, betrüben.

serer L IV 39 (**sêrer*) stm. derjenige, der verletzt, der einem Verletzungen, Beleidigungen zufügt.

seuchte (*siuchede* stf.) swf. Krankheit, Seuche.

sman (*smaehen*, *smâhen*) swv. verachten, schmähen.

smeichen = *smeicheln* swv. schmeicheln.

snaben Z III 15 (v. 451) swv. hüpfen, springen, eilen; hier mit der Intensivbildung *snappen* identisch: plaudern, schwatzen.

snode (*snoede*) adj. verächtlich, ärmlich u. erbärmlich, schlecht, gering.

snodikeit (*snoedecheit*) stf. Ärmlichkeit, Erbärmlichkeit, Schlechtigkeit, Niedrigkeit.

so dir got Z 32 = so helfe dir Gott, so wahr dir Gott helfe.

stade swm. Gestade, Ufer.

stade (*state*) stf. bequemer Ort oder Zeitpunkt, gute Gelegenheit, Umstände, Lage; *noch staden* — je nach Umständen.

stetes (*staetes*) adv. beständig, immer.

steigereiff Fac. 263 (*stegereif*) stm. Steigbügel.

strayyen (*strôuwen*, *stremen*, *strôuen*) swv. niederstrecken, zu Boden werfen; sterben H IV 46.

suchen L III 5 = *sochen* (*languere*) swv. siechen, kränkeln.

zuche H IV 24 (*siuche*) stf. swm. Krankheit, Seuche.

sumen (*sûmen*) swv. tr. aufhalten, abhalten, hindern.

suone (*suon*, *suone*) stm. f. Sühne, Versöhnung.

svand? stm. der Schwund, die Abnahme, das Schwinden (pl. *svende*: *ober svende* L III 9 über das Abnehmen hinaus, im Überfluß).

tabbelspyl H sent. 47 (*toppelspil*) stn. Würfelspiel, Hazardspiel überhaupt.

taub (*toup*) adj. taub, nichts empfindend oder denkend, stumpfsinnig, unsinnig, närrisch, toll.

tarogen (*tougen*) stnf. Heimlichkeit, Geheimnis.

teding (*tegedinc*, *tagedinc*, *teidinc*) stn. gerichtliche Verhandlung, Gerichtstag, Gericht, beratende Versammlung.

teroben (*touben*) swv. betäuben.

thovgen Z II 22 (*taugen* B, *haimlich* Z¹ A) adj. verborgен, geheim, heimlich.

thumleich B III 20 (*tumpliche*) adv. unverständig, töricht, einfältig. *toben* (*gethoben* Z, *ertoben* A) srov. nicht bei Verstande sein, unsinnig reden, tollен, rasen.

tougenheit stf. Heimlichkeit, Geheimnis.

toph stswm. Kreisel.

tophenspil B sent. 46 stn. Spiel mit dem Kreisel (urspr. wohl *toppelspil* stn. Würfelspiel, Hazardspiel).

**totten* L IV 18 (auch *totteln*) swv. unsicher, lässig gehen, dann dumm, blöde, kindisch sein (vgl. Der Neusohler Cato 106).

tracheyt (*trâcheit*) stf. Trägheit, Verdrossenheit.

treoten (*triuten*) swv. liebhaben, lieben.

trugenhayt stf. betrügerisches Wesen, Betrügerei, Falschheit.

ober, *obir* (*uover*) stn. Ufer.

oberminne stswf. Übermaß in der geschl., sinnlichen Liebe.

ubermügen v. an. tr. übertreffen, überwinden.

obirstrebin swv. bis zu einem gew. Grade überwinden, bewältigen.

obertranch stnm. Übermaß im Trinken, Betrunkeneit.

obervarn stv. über (das Wasser) hinfahren (*das wir mit den rudern obervarn* F IV 33 urspr.: *daz uover mit den rudern vân*, vgl. Φ *roann das gestatt mit rudern van*).

onbehende adj. adv. unpassend, unbequem, unangenehm, hart.

onchunstig adj. ungelehrt, unklug, ungeschickt.

onfuer B II 19 (*unouor*) stf. üble, rohe Art, schlechte Lebensweise, Ausschweifung, Unfug.

onkost H IV 10 (*unkust*) stf. Bosheit, Falschheit, Hinterlist.

ongefelle stn. = *ungeval* stm. Unfall, Unglück, Mißgeschick.

ungelymph, *onglimpff* stm. unziemliches Betragen, Unangemessenheit, Unrecht, Schmach, Schimpf.

ongemach stnm. Unruhe, Verdruß, Unannehmlichkeit.

ongericht stn. Unrecht, Vergehen.

ongerochen part. adj. ungerächt, ungestraft.

ongeschicht Fac. 215 stf. Mißgeschick, unglücklicher, widerwärtiger Zufall.

onmere Z, B III 5 (*unmaere*) adj. unlieb, unwert, widerwärtig, gleichgültig,

onmut stm. Mißmut, Mißstimmung, Zorn, Betrübnie.

onseld (*unsaelde*) stf. Unglück, Unheil.

onsibri A II 19 stf. Unsauberkeit, Unzüchtigkeit, Unreinigkeit (vgl. Schmeller 2, 207; die Säubere Säubern — die Sauberkeit, die körperliche Schönheit, und die Gl. *supri* — *venustas*).

**ondorwintlich* Fac. 159 adj. was sich nicht verwinden, verschmerzen läßt.

onweyse H III 5 (**unwise*) stf. Unverstand, Torheit.

varen mite stv. mit dat. mit jem. verfahren, umgehen.

varthün (*vertuon*) an. v. vertun, aufbrauchen, verzehren, vergeuden.

veden L IV 47 (*vêheden*) swv. hassen, feindlich behandeln.

fechtung (*vehtunge*) stf. Versuchung.

verbilden swv. entstellen, trüben.

verdagen B II 7 (*verhil* Z, *verpirg* Z¹) swv. tr. verschweigen, verhehlen.

- verdocht, verdaucht* (*verdächt*) part. adj. bestürzt, Verdacht habend, argwöhnisch, beargwohnt, verdächtig.
- vergahen* swv. eilen, sich übereilen.
- vergeben* (-e, *vergebenes, vergebens*) adv. schenkweise, unentgeltlich, umsonst.
- verkiesen* stv. nicht beachten, verschmerzen, nachsehen, verzeihen.
- verloben* swv. tr. übermäßig loben.
- versaumnest* (*versümnisse*) stf. Vernachlässigung, Versäumnis.
- verschmecht* A III 14 (*versmaehede*) stf. entehrende Geringschätzung, Beschimpfung, Verachtung, oder part. praet. von *versmachen* — verschmähen, verstoßen usw.; *verschmecht* = das von dir Verachtete — *frustra temptata*.
- verseren* swv. tr. verscheren, verletzen, verwunden (*vorserter* LIV 39 *laesus*).
- versuecht* B III 14 part. praet. von *versuochen*: das, was du begonnen hast, das von dir Versuchte = *frustra temptata*, vgl. *din bigundez geverbe* Z, *verschmecht* A (oder ist *versuecht* aus *versmecht* entstanden? Vgl. das s. v. *verschmecht* Angeführte.)
- versunen* (*versüenen, -suonen*) swv. tr. mit as. sühnen, gutmachen, ausgleichen.
- vertig* Fac. 76 adj. gewandt, geschickt.
- vertragen* stv. sich etwas von jem. gefallen lassen, ihm es nachsichtig hingehn lassen, gestatten; mit einem Nachsicht u. Geduld haben, ihn verschonen.
- verzihen* (*ziehen*) stv. wegnehmen, entziehen, verweigern.
- vill* (*vülle*) stf. Fraß, Völlerei.
- virsehen* (*vürsehen*) stv. vorher sehen.
- vle* (*plêhe, plê*) stf. dringendes Bitten, Flehen.
- vollaist* (*volleist*) stm. Helfer, Mithelfer.
- voralten* LIV 18 (= *voralteten*) pl. part. praet. von swv. intr. *veralten* alt werden.
- vordacht* F IV 43 (*verdächt*) part. adj. Verdacht habend, argwöhnisch.
- vordechnus* F IV 43 (*verdaehnisse*) stfn. Verdacht.
- vorgebin* (*vergeben*) L II 15 part. adj. unnütz, vergeblich.
- vorgewirbe* (*vorgewerbe*) stn. Vorspiel, Vorrede.
- vorkiesen* H III praef. b (*verkiesen*) stv. tr. nicht beachten, verschmähen, verachten.
- vorloben* = *verloben*.
- vorlonir* LIV 35 gen. sg. f. part. praet. *verlorner* von *verliesen* stv. verlieren (*vorlonir habe dich vorczye*).
- vorsonnen* L I 39 (*versunnen*) part. adj. wohlbedacht, besonnen.
- vortragen* = *vertragen*.
- vortümen* (*vertüemen*) swv. verurteilen, verdammen.
- vorzeren* H IV 39 = *verseren*.
- vorczyen* LIV 35 stv. refl. worauf verzichten, sich lossagen von, aufgeben mit gen. (*verzihen, -zien*).

- oriunt* Z 36, *freront* B III 24 (*altvorderen* Z, *frunde* Z¹), *frunt* stm. Freund, Verwandter, pl. Eltern.
- fronden* A IV 10 (*friunden*) swv. tr. zum Freund machen (*fröndet* Hs. a, *minne* Z, *minnet* B).
- frommen* swv. vorwärts kommen, förderlich sein, nützen, frommen.
- orut* (*oruot*) adj. verständig, weise, klug.
- fuederleich* BI 40 (*vurderliche*, *vuderliche*) adv. fördernd, förderlich, hilfreich.
- vûg* (*vuoc*, *vûege*, *gefueg* B) adj. angemessen, passend.
- ful* G IV 2 (*vûlle*) stf. Fraß, Völlerei.
- fund* stm. das Finden, der Fund, Ausgedachtes, Ersonnenes.
- fursehen* = *virsehen* (*vürsehen*).
- fürsichtigkeyt* stf. Voraussicht, Vorsicht, Einsicht, Verständigkeit.
- wan* (*wân*) stm. Erwarten, Hoffen, Hoffnung (*gesuches wan* Z II 8, *gesueches wann* B, Hoffnung auf Gewinn).
- wedirdriss* L IV 26 (*widerdriez*) stmn. Verdruß, Ärger, Groll.
- wedirsache* (*widersache*) stf. Gegenteil (*quae sunt aduersa*).
- wedirstoß* (*widerstöz*) stm. Gegenstoß, Gegendruck, feindl. Entgegentreten.
- werunge* stf. Gewährung, Sicherstellung.
- **wetiglich* F IV 1 (zu *wétac*, *wétage* stswm. leiblicher Schmerz, Leid, Krankheit) adj. krank, leidend (oder aus *betelich* bittend entstanden? Vgl. *mendicant semper avari*).
- wigecraft* (*wic* stmn. Kampf, Schlacht, Krieg) stf. Kraft, Tapferkeit im Kampfe.
- willing* B IV 34 (wohl besser *muetwillig*? Vgl. *mûtroillen* A) adj. pass. „gewollt, gewünscht, beabsichtigt“.
- wilt* Z II 10 (v. 303) 2. sg. praet. von *walten* stv. red. mit gen. Gewalt haben, herrschen, in Gewalt haben.
- wirde* L IV 29 stf. Wert, wertvolle Beschaffenheit, Würde, Ehre, Ehrenbezeigung, Verehrung.
- wirden* B III praef. b swv. schätzen, ehren (entstanden aus *enwirret* Z).
- wirken* swv. bewirken, schaffen; *wirkt* Z I 17 (v. 151) ist als *foerhtet* Z¹, *fürcht* A zu lesen.
- wirren* (neg. *en* + *wirren* Z III praef. b, v. 395) swv. in Verwirrung bringen.
- wirtschaft* stf. Gastmahl, Gasterei, Schmaus.
- witz* stf. Wissen, Verstand, Klugheit, Weisheit.
- wizzen* Z II 26 (v. 363) (*witzen*) swv. *witzec* machen, kundig, verständig, klug, weise machen, klug handeln (B verderbt: *miss vnd maisst*, *erwaest* Z¹ als *erwaest* = 2. sg. praes. *erfaßt* zu lesen. Auf Grund dieser Lesart wird wohl Z v. 363 *Wand du wizzen meist vorwar* als *w. d. wazzen weist vorwar* = wenn du das Glück in Wahrheit zu erfassen verstehst zu interpretieren sein; dann ist

freilich im Gegensatz zu Z¹ das lat. *fronte capillata, post haec occasio calva* nur zum Teil berücksichtigt).

wozzegot Z 98 bei Beteuerungen: weiß Gott, wahrlich.

wolgesunden B IV 2 = Wohlbefinden von swv. intr. *gesunden, -sunten* gesund werden, gesund, am Leben bleiben.

wortsam Z¹ IV 43 = *worhtsam* adj. furchtsam, ängstlich.

zeln swv. halten oder betrachten als, erklären für, vergleichen, betrachten.

zihen (*zihen*) stv. zeihen, beschuldigen.

zihen (*ziehen*) stv. refl. den Weg nehmen, sich begeben, sich an etw. machen, sich daran halten.

zuhandd B I 9 (*zehant*) adv. auf der Stelle, sogleich, alsbald.

czürisen A IV 1 (*zuorisen*) stv. zufallen, zuteil werden.